

## Der Landtag lehnt die vom Gewerbeverband nachgesuchte Gewerbesperre für Detaillisten ab

Protokoll der nichtöffentlichen Landtagsitzung, gez. Landtagspräsident Anton Frommelt [1]

14.9.1932

### Punkt 5. Gesuch des Gewerbeverbandes um Sperre in der Erteilung von neuen Konzessionen für Detaillisten

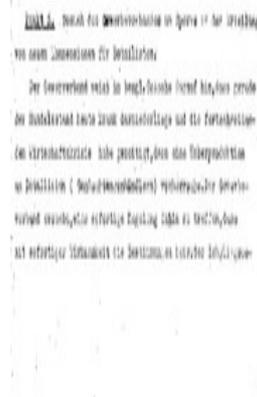
Der Gewerbeverband weist im bezgl. Gesuche darauf hin, dass gerade der Handelsstand heute krank darniederliege und die fortschreitenden Wirtschaftskrisis habe gezeitigt, dass eine Überproduktion an Detaillisten (Gemischtwarenhändlern) vorherrsche. Der Gewerbeverband ersucht, eine sofortige Regelung dahin zu treffen, dass mit sofortiger Wirksamkeit die Bestimmungen betr. des Lehrlingswesens auch auf den Handelsstand anzuwenden seien, d.h. dass jeder, der ein Handelsgewerbe betreiben will, das bisher nur anmeldepflichtig war, den Nachweis erbringen muss, dass er eine dreijährige Lehrzeit und eine zweijährige Gehilfenzeit in diesem Berufe absolviert hat.

Im Hinblick auf die unumstössliche Tatsache, dass eine Regelung in dieser Form wohl ein Eingriff in die wohlerworbenen Rechte der Bevölkerung darstellt und eine bezügliche gesetzliche Regelung vom Volke verworfen würde, wird laut einstimmigem Beschlusse des Landtages die Behandlung der Angelegenheit bis zur Vorlage und Behandlung des in Ausarbeitung begriffenen Gewerbegesetzes verschoben. [2]

[1] LI LA LTP 1932/135.

[2] Auf ein weiteres Gesuch des Gewerbeverbandes beschloss der Landtag in der öffentlichen Sitzung vom 15.11.1932 erneut, die Sache bis zur Schaffung einer neuen Gewerbeordnung auf sich beruhen zu lassen (LI LA LTP 1932/171).

### Originaldokument



### Im Text erwähnte Personen

Frommelt Anton, Priester, Regierungsrat, Landtagsabgeordneter, Künstler

### Im Text erwähnte Körperschaften

Gewerbevereinschaft für das Fürstentum Liechtenstein

### Themen

Detailhandel, GewerbeKonzessionen